

ANMELDE- UND INFORMATIONSBOGEN

Sehr geehrte Tierhalterin, sehr geehrter Tierhalter,

wir freuen uns, Sie in unserer Tierarztpraxis begrüßen zu dürfen.

Damit wir Ihrem Tier die bestmögliche Behandlung zukommen lassen, Ihre Fragen schnell beantworten und unsere Leistungen ordnungsgemäß abrechnen können, benötigen wir von Ihnen einige Informationen. Alle Angaben fallen unter die tierärztliche Schweigepflicht und werden streng vertraulich behandelt.

Zudem sind wir verpflichtet, bei der Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) einzuhalten, welche ab dem 25.05.2018 gelten.



BITTE BEACHTEN SIE: Im Zusammenhang mit dem Datenschutz haben Sie Rechte. Über diese klären wir Sie im Rahmen des separaten „**Informationsblatts zum Datenschutz der Tierärzte Lohmar IVC Evidensia GmbH**“ auf. Wir händigen Ihnen das besagte Informationsblatt zusammen mit dem Anmeldebogen aus und bitten Sie, es zu lesen, bevor Sie den Anmeldebogen ausfüllen.

Wir sind im Rahmen der Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten berechtigt, den Vornamen, Nachnamen, Straße, Hausnummer, Postleitzahl und den Wohnort der Tierhalterin bzw. des Tierhalters zu erfassen und diese Daten zu verarbeiten. Ohne diese Daten sind wir verpflichtet, die Behandlung abzulehnen.



1. Eigentümerin bzw. Eigentümer des Tieres

Anrede: <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Divers	Vorname:	Nachname:
Straße:	Postleitzahl:	Wohnort:
Geburtstag:	Telefon:	Mobil:
E-Mail:		

2. Patient

Name:	Tierart:	Rasse:
Gewicht:	Farbe:	Chipnummer:
Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	Kastriert: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Geburtstag/geschätztes Alter:
Möchten Sie in Zukunft über ausstehende Impfungen Ihres Tieres informiert werden?: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

3. Überweisung

Überwiesen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Haustierarzt:	Überweisender Tierarzt:
Name:	Name:
Adresse:	Adresse:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Personalien und gebe den Auftrag zur Untersuchung / Behandlung bzw. Operation des oben genannten Tieres. Falls es zur Diagnosefindung erforderlich ist, ermächtige ich die Praxis, Leistung Dritter (Labors, Spezialuntersuchungsanstalten, u.Ä.) in meinem Namen und auf meine Rechnung in Anspruch zu nehmen. Ich bezahle meine Rechnung sofort am Behandlungs- / Operationstag bar oder mittels EC-Karte.

Unterschrift, Datum
Eigentümerin/Eigentümer des Tieres



INFORMATIONSBLETT ZUM DATENSCHUTZ der Tierärzte Lohmar IVC Evidensia GmbH

Stand des Informationsblatts: 2022

Name und Erreichbarkeit des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen:

Name und Erreichbarkeit des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen: Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Dr. med. vet. Ingo Majonica, Walterscheid-Müller-Strasse 9, 53797 Lohmar, verantwortlich.

Für alle Ihre Fragen zum Datenschutz steht Ihnen unsere Datenschutzbeauftragte Gitta Zöllner unter 02246 - 912110, gerne zur Verfügung.

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich durch bzw. unter Verantwortung von Personen verarbeitet, die der strafrechtlich abgesicherten Schweigepflicht unterliegen.

Art der Daten, die in unserer Tierarztpraxis verarbeitet werden:

Wir verarbeiten folgende personenbezogenen Daten: Anrede, Ihren Vornamen, Nachnamen, Ihre Wohnanschrift, d.h. Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Wohnort, Ihr Geburtsdatum, die Festnetznummer, Mobilfunknummer, Faxnummer, Emailadresse und (falls vorhanden) die Chipnummern Ihres Tieres/Ihrer Tiere.

Rechtsgrundlagen bzw. Berechtigung für die Datenverarbeitung:

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Verantwortlichen bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Tierarztpraxis beruht entweder auf einer Rechtsgrundlage, auf der Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DS-GVO) oder auf Ihrer Einwilligung (Artikel 4 Nummer 11, 6 Absatz 1 Buchstabe a)). In Einzelfällen besteht die Möglichkeit, dass wir die personenbezogenen Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der Interessen eines Dritten über die Vertragserfüllung hinaus verarbeiten müssen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DS-GVO).

Zwecke der Datenverarbeitung, Empfänger von personenbezogenen Daten:

- **Abrechnung der tierärztlichen Leistungen:** Unsere Leistungen werden nach der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) berechnet. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass der Rechnungsbetrag direkt nach der Behandlung oder - im Fall einer Operation - bei Abholung des Patienten bar oder per EC-Karte bezahlt werden muss. Die für die Abrechnung erforderlichen personenbezogenen Daten, d.h. den Vornamen, den Nachnamen, die Straße, die Hausnummer, die Postleitzahl und den Wohnort der Tierhalterin bzw. des Tierhalters dürfen wir im Rahmen der Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten erfassen und verarbeiten (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b) DS-GVO).
- **Telefonnummern, Emailadressen:** Ihre Festnetznummer, Mobilfunknummer, Faxnummer und Emailadresse verarbeiten wir zwecks Auskunftserteilung, Rückfragen, Terminvereinbarungen und Versand von angeforderten Bilddaten, wie Röntgenbilder. Die Erfassung von Telefonnummern, Emailadresse und Faxnummer erfordert Ihre Einwilligung.
- **Versand und Analyse von Proben (Blut, Gewebe usw.):** Im Rahmen der Diagnose kann es erforderlich werden, Proben zu entnehmen und zu analysieren, zum Beispiel Blut, Gewebe oder Fell. Die Analyse erfordert den Versand der Probe an einen externen Dienstleister (Labor), zusammen mit Ihrem Vor- und Nachnamen, Ihrer Anschrift und den Daten Ihres Tieres. Für den Transport werden die Daten verschlüsselt, d.h. nur die Mitarbeiter unserer Praxis und die Mitarbeiter des Labors können die Information lesbar machen. Die Kosten für die Untersuchung der Probe werden über unsere Praxis abgerechnet. Die Nutzung Ihrer Daten in der soeben beschriebenen Form erfordert Ihre Einwilligung sowie die Entbindung von der tierärztlichen Schweigepflicht.
- **In diesem Zusammenhang weisen wir auf folgendes hin:** Die Analyse der Probe durch die Labore, mit denen wir zusammenarbeiten, gewährleistet die bestmögliche Versorgung für Ihr Tier. Um flexibel auf neue Entwicklungen reagieren zu können, müssen wir die Freiheit haben, ein Labor zu wechseln. Wir sind bemüht, die hiermit verbundenen Formalien so überschaubar wie möglich zu halten. Aus diesem Grund wären wir dankbar, wenn Sie uns bereits heute Ihr Einverständnis geben, dass wir Ihre oben genannten personenbezogenen Daten zu dem genannten Zweck auch an Laborbetreiber übermitteln dürfen, mit denen wir zukünftig zusammenarbeiten.



- **Datenübermittlung an eine tierärztliche Klinik:** Wir können im Vorfeld nicht ausschließen, dass die Behandlung Ihres Tieres die Überweisung an eine Klinik erforderlich macht. Einen solchen Schritt sprechen wir selbstverständlich mit Ihnen ab. Abhängig von der aus unserer Sicht notwendigen Therapie kommt eine Überweisung an eine Klinik in Betracht. Wir übermitteln der Klinik Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Anschrift, gegebenenfalls Bilddaten, wie Röntgenbilder, sowie unseren Befund. Die Übermittlung Ihrer Daten erfordert Ihre Einwilligung sowie die Entbindung von der tierärztlichen Schweigepflicht.

- **Tierkennzeichnung (Chip, Transponder), Datenübermittlung an ein Register:** Sie möchten Ihr Tier mit einem Chip kennzeichnen und die Daten in einem Register erfassen lassen? Wir beraten Sie gerne: Auf dem Chip bzw. Transponder ist herstellereitig nur eine 15-stellige Nummer gespeichert. Der Chip wird Ihrem Tier flach unter der Haut in das Gewebe injiziert. Der Eingriff ist vergleichbar mit einer Impfung. Der Chip wandert nicht in dem Körper Ihres Tieres und erzeugt keine Strahlung.

Die Chipnummer übermitteln wir zusammen mit den Daten Ihres Tieres (Ziffer 2.) und Ihren Kontaktdaten (Ziffer 1.) an das TASSO-Haustierzentralregister für die Bundesrepublik Deutschland e.V., Otto-Volger-Str. 15, 65843 Sulzbach (TASSO)11.

Die Registrierung bei TASSO ist kostenlos. Es entstehen auch keine Folgekosten¹². Bei den von Ihnen zu übermittelnden Daten handelt es sich um Anrede, Vor- und Nachname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Emailadresse (falls angegeben), Festnetz- und Mobilfunknummer (falls angegeben). Die Übermittlung der genannten Daten an TASSO und die Speicherung der Daten in diesem Register/in diesen Registern erfordern Ihre Einwilligung.

Dauer bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer der Datenspeicherung:

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, zum Beispiel die Aufbewahrungsfrist bei Röntgenbildern oder die steuerrechtliche Aufbewahrungsfrist. Diese Aufzählung ist nicht abschließend.

Rechte der Tierhalterinnen und Tierhalter gegenüber unserer Tierarztpraxis:

Sie haben im Zusammenhang mit dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten durch unsere Praxis folgende Rechte:

- Auskunftserteilung (Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe a) bis d) DS-GVO).

In diesem Zusammenhang weisen wir auf folgendes hin: Das Auskunftsrecht besteht nur zugunsten der Eigentümerin oder des Eigentümers eines Tieres. Bei Zweifeln müssen wir die Identität der Eigentümerin oder des Eigentümers klären, bevor wir dem Auskunftsanspruch nachkommen. Sollten Sie als Vertreterin oder Vertreter handeln, benötigen wir für die Erteilung der Auskunft eine schriftliche Vollmacht der Eigentümerin oder des Eigentümers einschließlich der Entbindung von der tierärztlichen Schweigepflicht.

- Berichtigung von falschen oder unvollständigen Daten (Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe e) DS-GVO in Verbindung mit Artikel 16 DS-GVO).
- Recht auf Löschung oder Sperrung von Daten (Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe e) DS-GVO in Verbindung mit Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe b) DS-GVO).

In diesem Zusammenhang weisen wir auf folgendes hin: Wir können Ihr Recht auf Löschung oder auf Sperrung Ihrer personenbezogenen Daten nur umsetzen, wenn dem keine uns auferlegten gesetzlichen Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

- Recht auf Einschränkung unserer Datenverarbeitung (Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe e) DS-GVO in Verbindung mit Artikel 18 DS-GVO).
- Recht auf Übertragbarkeit der Daten (Artikel 20 DS-GVO).
- Widerspruchsrecht (Artikel 21 DS-GVO).
- Recht auf Beschwerde bei folgender Aufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Telefon 0211-38424-0, Telefax 0211-38424-10, Email poststelle@ldi.nrw.de (Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe f) DS-GVO in Verbindung mit Artikel 77 DS-GVO). Dienstleister und bitten um eine entsprechende, schriftliche Auskunft, die Sie als Nachweis aufbewahren. Sollten Sie hingegen einen praxis-/klinikeigenen Cloud-Speicher nutzen, der von Ihnen oder auf Ihre Veranlassung eingerichtet wurde, klären Sie bitte unverzüglich, ob die Daten verschlüsselt werden und falls ja nach welchem Standard. Falls eine Verschlüsselung fehlt oder der Standard veraltet ist, empfehlen wir, dass Sie dies schnellstmöglich korrigieren. 11 Sollten mehrere Register in Frage kommen, bitte alle mit Bezeichnung und Anschrift benennen. 12 Adressdaten und vorangehende Informationen zur Tierkennzeichnung: Homepage von TASSO.



Gesetzestexte zu Ihrer Kenntnisnahme (auszugsweise zitiert):

Art. 4 DS-GVO - Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

(Nummer 1) „personenbezogene Daten“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind;

(Nummer 2) „Verarbeitung“ jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung; [...]

(Nummer 11) „Einwilligung“ der betroffenen Person jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist; [...]

Art. 6 DS-GVO - Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

(Absatz 1) (Satz 1) Die Verarbeitung ist nur rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

a) Die betroffene Person hat ihre **Einwilligung** zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;

b) die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen; [...]

Art. 13 DS-GVO - Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

(Absatz 1) Werden personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten Folgendes mit:

a) den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie ggf. seines Vertreters;

b) ggf. die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten;

c) die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;

d) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden;

e) ggf. die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten und

f) ggf. die Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an eine Bank, andere Tierärzte, Vetera oder System-AG zu übermitteln, sowie das Vorhandensein oder das Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission oder im Falle von Übermittlungen gemäß Artikel 46 oder Artikel 47 oder Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind.

(Absatz 2) Zusätzlich zu den Informationen gemäß Absatz 1 stellt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten folgende weitere Informationen zur Verfügung, die notwendig sind, um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten:

a) die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;

b) das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit;

c) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;

d) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;

e) ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche mögliche Folgen die Nichtbereitstellung hätte und

f) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

(Absatz 3) Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellt er der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen gemäß Absatz 2 zur Verfügung.

(Absatz 4) Die Absätze 1, 2 und 3 finden keine Anwendung, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt.



Artikel 15 DS-GVO - Auskunftsrecht der betroffenen Person

(Absatz 1) Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

- a) die Verarbeitungszwecke;
- b) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- c) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- d) falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- g) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
- h) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

(Absatz 2) Werden personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt, so hat die betroffene Person das Recht, über die geeigneten Garantien gemäß Artikel 46 im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

(Absatz 3) (Satz 1) Der Verantwortliche stellt eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. (Satz 2) Für alle weiteren Kopien, die die betroffene Person beantragt, kann der Verantwortliche ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. (Satz 3) Stellt die betroffene Person den Antrag elektronisch, so sind die Informationen in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung zu stellen, sofern sie nichts anderes angibt.

(Absatz 4) Das Recht auf Erhalt einer Kopie gemäß Absatz 3 darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

Art. 16 DS-GVO - Recht auf Berichtigung

(Satz 1) Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. (Satz 2) Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.

Art. 17 DS-GVO - Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

(Absatz 1) Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b) Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- c) Die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 1 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 2 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

f) [...]

(Absatz 2) Hat der Verantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gemäß Absatz 1 zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

(Absatz 3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- a) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- b) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- c) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstaben h und i sowie Artikel 9 Absatz 3;
- d) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1, soweit das in Absatz 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- e) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.



Art. 18 DS-GVO - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

(Absatz 1) Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

a) die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,

b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;

c) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder

d) die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

(Absatz 2) Wurde die Verarbeitung gemäß Absatz 1 eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedsstaats verarbeitet werden.

(Absatz 3) Eine betroffene Person, die eine Einschränkung der Verarbeitung gemäß Absatz 1 erwirkt hat, wird von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Art. 20 DS-GVO - Recht auf Datenübertragbarkeit

(Absatz 1) Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

a) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b beruht und

b) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

(Absatz 2) Bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Absatz 1 hat die betroffene Person das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

(Absatz 3) (Satz 1) Die Ausübung des Rechts nach Absatz 1 des vorliegenden Artikels lässt Artikel 17 unberührt. (Satz 2) Dieses Recht gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

(Absatz 4) Das Recht gemäß Absatz 1 darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

Art. 21 DS-GVO - Widerspruchsrecht

(Absatz 1) (Satz 1) Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. (Satz 2) Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

(Absatz 2) Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

(Absatz 3) Widerspricht die betroffene Person der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

(Absatz 4) Die betroffene Person muss spätestens zum Zeitpunkt der ersten Kommunikation mit ihr ausdrücklich auf das in den Absätzen 1 und 2 genannte Recht hingewiesen werden; dieser Hinweis hat in einer verständlichen und von anderen Informationen getrennten Form zu erfolgen.

(Absatz 5) Im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft kann die betroffene Person ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren ausüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

(Absatz 6) Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Artikel 89 Absatz 1 erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Art. 77 DS-GVO - Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

(Absatz 1) Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

(Absatz 2) Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Artikel 78.

